

Urlaubs-Knigge

Tappen Sie nicht in diese Touristen-Fettnäpfchen



In England wird in Pubs kein Trinkgeld gezahlt

Foto: picture alliance / Rolf Haid



MIRIAM KSOLL

20. März 2016 16:30 *Aktualisiert 16:41*

Bereich: Urlaub & Reisen

Themen: Gesundheit & Lifestyle, Urlaub & Reisen



Ob Nachbar Frankreich oder ferne Reiseziele wie Thailand oder die USA – im Ausland gelten andere Werte und damit auch andere Sitten. Viele erscheinen uns logisch, manche aber auch komplett fremd.

Wer jetzt in die Osterferien aufbricht, sollte sich gut über die Gebräuche an seinem

Urlaubsziel informieren und sie dort unbedingt beachten. „Urlauber sind im Ausland zu Gast. Als Gast passe ich mich den Vorgaben des Gastgebers an, damit ein harmonisches Miteinander möglich wird.

Respekt gegenüber anderen Sitten zeigt an, wie kultiviert wir selber sind“, erklärt Linda Kaiser, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen-Knigge-Gesellschaft (DKG e.V.).

Und wer doch mal ins Fettnäpfchen tritt, sollte sich entschuldigen. „Eine Entschuldigung für falsches Verhalten aus Unwissenheit wird international verstanden. Achten Sie darauf, einen einmal gemachten Fehler nicht zu wiederholen“, rät Kaiser.

Darauf sollten Sie in beliebten Urlaubsländern achten.

Spanien: Aufdringlichkeit vermeiden

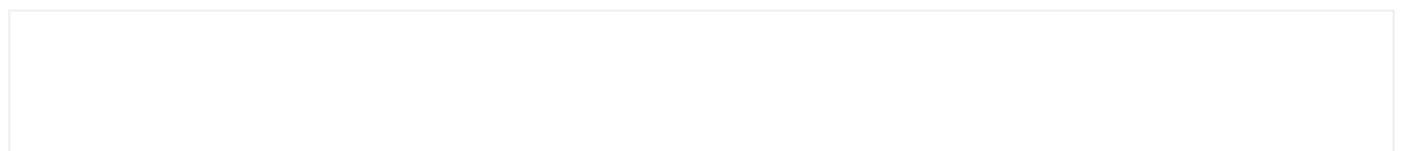
Auch wenn es im Café fröhlich zugeht, sollten Sie sich weder hier noch in Restaurant oder Bar an einem bereits teilweise besetzten Tisch einfach dazusetzen. Das gilt als aufdringlich.

Österreich: Großer Wert auf Titel

Auf Titel wird allergrößter Wert gelegt. Professor, Doktor, Magister, Direktor oder ein Diplom – sprechen Sie einen Österreicher unbedingt mit seinem Titel an, wenn Sie diesen kennen.

Frankreich: Englisch-Faux-pas

Wer Franzosen auf Englisch anspricht, muss sich nicht wundern, wenn er keine Antwort bekommt. Franzosen sind stolz auf ihre Sprache. Deshalb besser vor dem Urlaub die wichtigsten Wörter auf Französisch pauken.





Pasta wird in Italien nicht abgebissen (Foto: picture alliance / Bildagentur-o)

Italien: Pasta ist eine Vorspeise

Lange Nudeln wie etwa Spaghetti abzubeißen, gilt als unfein. Wer sie nicht aufrollen kann, sollte kurze Nudeln bestellen. Und bitte nicht als Hauptgericht: Pasta ist nur eine Vorspeise.

Bulgarien: Nicken heißt „Nein“

Vorsicht, wenn Sie auf eine Frage antworten: Die Bulgaren schütteln bei einem „Ja“ den Kopf und nicken freundlich, um „Nein“ zu sagen.

Dänemark: Buffet-Knigge beachten

Dänen sind sehr gesellig, Buffets und Essen in großer Runde haben Tradition. Aber es gilt als peinlich, sich den Teller vollzuladen. Lieber mehrmals gehen.

Niederlande: Achtung, beim Blumen-Geschenk

Wenn Sie Blumen verschenken, überreichen Sie sie eingewickelt. Hier wachsen so viele Blumen, dass das Papier als Beweis dafür gilt, dass sie extra gekauft und nicht

unterwegs gepflückt wurden.

England: Richtig verhalten im Pub

In Pubs bestellt und bezahlt der Gast an der Theke – und gibt kein Trinkgeld. Wer sich für guten Service bedanken will, gibt mit den Worten „And one for yourself“ (Deutsch: Und eins für Sie) dem Wirt ein Getränk aus. Behalten Sie ihn danach im Auge: Er will Ihnen zugprostet.



Den Teller leer essen, bedeutet in China, dass man noch nicht satt ist (Foto: picture alliance / dpa)

China: Essen, was auf den Tisch kommt

Bei einer Einladung zum Essen wird gegessen, was auf den Tisch kommt. Eine Ablehnung von Speisen wird als grobe Beleidigung des Gastgebers aufgefasst. Aber bitte essen Sie Ihren Teller nicht völlig leer: Das bedeutet, dass Sie noch Hunger haben und immer noch einen Nachschlag bekommen, obwohl Sie eigentlich schon satt sind.

Japan: Essen mit Stäbchen

Stecken Sie die Ess-Stäbchen niemals senkrecht in den Reis. Das ist ein Totenritual.

Legen Sie ungenutzte Stäbchen auf dem kleinen bereitstehenden Bänkchen ab.

Thailand: Der Kopf ist der Sitz der Seele

Tätscheln Sie Kindern nicht den Kopf. Für Thailänder ist der Kopf nämlich der Sitz der Seele – Berührungen unerwünscht.

USA: Körperpflege ist das A und O

Penible Körperpflege ist ein Muss. Wer zum Schwitzen neigt, sollte am besten immer Deo und ein frisches Hemd zum Wechseln dabei haben. Behaarung unter den Achseln und an den Beinen bei Frauen gilt gar als vulgär.



Naseschnäuzen wird wie rülpsen in Deutschland als unhöflich in der Türkei empfunden (Foto: picture alliance / dpa)

Türkei: Naseschnäuzen besser vermeiden

Naseschnäuzen in der Öffentlichkeit ist komplett verpönt. Besonders peinlich, wenn Sie während des Essens laut ins Taschentuch tröten: Das ist so, als wenn Sie in Deutschland laut rülpsen.

Ägypten: Füßezeigen gilt als Beleidigung

Mal kurz gemütlich die Füße hochlegen? Das lassen Sie besser, denn seine Fuß- oder Schuhsohlen zu zeigen, gilt für Ägypter als grobe Beleidigung.

Diesen Artikel teilen:



Ihre Reaktion zu diesem Thema?



Powered by VICOMI

Via Zürich zu über 100 Reisezielen weltweit

Von	Nach
<input type="text" value="Berlin"/>	<input type="text" value="Ankunftort"/>
Hinflug	Rückflug
<input type="text" value="tt.mm.jjjj"/>	<input type="text" value="tt.mm.jjjj"/>
Erwachsene	Kinder
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="0"/>
<input type="button" value="Suchen"/>	

A STAR ALLIANCE MEMBER

Nächste Artikel